Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 0975-2026 der Stadtratsmitglieder Erik Donner und Kathleen Herr betreffend Nutzung der BundID beim Kinder-Kompass Mainz (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. **Aus welchen Gründen wurde beim Kinder-Kompass bislang keine Anmeldung bzw. Authentifizierung über die BundID vorgesehen?**
2. **Wurde im Rahmen der Einführung des Kinder-Kompasses geprüft, ob eine Anbindung an die BundID technisch, organisatorisch und rechtlich möglich ist? (Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht)**

   Die Verwaltung hat diese Möglichkeit bisher nicht wegen des vergleichsweisen hohen Arbeitsaufwandes und den technischen Herausforderungen bisher nicht weiter verfolgt, um eine schnellere Einführung der Software zu ermöglichen. Grundsätzlich ist eine Anbindung aber möglich.

3. **Welche technischen Voraussetzungen müssten geschaffen werden, um eine Anmeldung über die BundID zukünftig zu ermöglichen?**

   Die Anmeldung per BundID im Kinder-Kompass könnte über eine Schnittstelle technisch realisiert werden. Eine solche ist aktuell jedoch bei keinem anderen Kunden (Kommunen verschiedener Größen deutschlandweit) des Softwareherstellers in Nutzung und müsste erst noch durch den Hersteller entwickelt werden.

4. **Welche Kosten wären nach Einschätzung der Verwaltung mit einer nachträglichen Anbindung an den Kinder-Kompass an die BundID verbunden?**

   Die Kosten für die Entwicklung einer neuen Funktion, deren Anforderungen zunächst zu erheben wären und nach Angebot entsprechend zu beauftragen wären, können seitens der des Dezernates IV aktuell nicht abgeschätzt werden.

5. **Gibt es von Seiten des Anbieters des Kinder-Kompasses bereits eine Schnittstelle oder ein Modul zur Nutzung der BundID?**

   s. Antwort zu Frage drei

6. **Plant die Verwaltung die Anmeldung über die BundID zukünftig über den Kinder-Kompass zu ermöglichen? (Wenn ja, bis wann? Wenn nein, warum nicht?)**

Bislang ist die Nutzung der BundID zur Anmeldung im Kinder-Kompass nicht vorgesehen. Sollte im Rahmen der städtischen Gesamtstrategie die Anbindung digitaler Prozesse an die BundID vorgegeben werden, wird die Verwaltung bezüglich des Kinder-Kompasses in entsprechende Prüfungen einsteigen.

7. **Gibt es weitere Verwaltungsdienstleistungen der Stadt Mainz, die digital erbracht werden können, bislang aber nicht an die BundID angebunden sind? (Wenn ja, gibt es einen Plan, diese Verwaltungsdienstleistungen ebenfalls an die BundID anzubinden?)**

   Ja, es gibt Verwaltungsleistungen, die aktuell ohne BundID-Anbindung angeboten werden. Dazu zählen beispielsweise die Anmeldung zu Führungen im Gonsenheimer Wildpark, das Kontaktformular der Ausländerbehörde, die Verlängerung des Mainz-Passes oder der Fahrdienst für Menschen mit Behinderung.

   BundID und „Mein Unternehmenskonto“ (MUK) werden künftig die zentralen Instrumente für die digitale Kommunikation mit Bürger:innen und Unternehmen sein. Sie dienen nicht nur der Authentifizierung gegenüber Online-Diensten, sondern auch als digitaler Rückkanal für die Zustellung von Dokumenten und Bescheiden.

   Daher gibt es Planungen, perspektivisch bei allen Verwaltungsleistungen die Anmeldung mit der BundID und/oder dem MUK zu ermöglichen. Dies bedarf jedoch zunächst weitergehender organisatorischer, rechtlicher und informationssicherheitstechnischer Betrachtungen.

Mainz, den 16.06.2026

gez.

Jana Schmöller
Beigeordnete